

Pianos, Tamara; Hajra, Arben

Article — Published Version

Automatisch erzeugte Author Profiles als Grundlage für eine Themenseite zur Corona-Krise

ABI Technik

Suggested Citation: Pianos, Tamara; Hajra, Arben (2021) : Automatisch erzeugte Author Profiles als Grundlage für eine Themenseite zur Corona-Krise, ABI Technik, ISSN 0720-6763, De Gruyter, Berlin, Vol. 41, Iss. 1, pp. 13-20,
<https://doi.org/10.1515/abitech-2021-0004>

This Version is available at:

<http://hdl.handle.net/11108/464>

Kontakt/Contact

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft/Leibniz Information Centre for Economics
Düsternbrooker Weg 120
24105 Kiel (Germany)
E-Mail: info@zbw.eu
<https://www.zbw.eu/de/ueber-uns/profil-der-zbw/veroeffentlichungen-zbw>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Dieses Dokument darf zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Sofern für das Dokument eine Open-Content-Lizenz verwendet wurde, so gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

This document may be saved and copied for your personal and scholarly purposes. You are not to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public. If the document is made available under a Creative Commons Licence you may exercise further usage rights as specified in the licence.

Fachbeitrag

Tamara Pianos und Arben Hajra

Automatisch erzeugte Author Profiles als Grundlage für eine Themenseite zur Corona-Krise

Automatically generated author profiles as a basis for a special topic page on the Corona crisis

<http://doi.org/10.1515/abitech-2021-0004>

Zusammenfassung: Ohne Normdaten sind Personennamen nicht eindeutig zuzuordnen. Die EconBiz Author Profiles nutzen Identifier und Linked-Data-Ansätze, um Autorinnen und Autoren, Publikationen und weitere Informationen zu verknüpfen. Normalerweise liegt der Fokus beim Output einzelner Forschenden. Zu Beginn der Corona-Pandemie wurde eine Themenseite erstellt, um die thematische Suche und Übersicht über wirtschaftswissenschaftliche Publikationen mit COVID-19-Bezug zu erleichtern.

Schlagwörter: Normdaten, LOD, COVID-19-Wirtschaftsforschung

Abstract: Author name ambiguity makes information retrieval difficult. The EconBiz Author Profiles use identifiers and Linked Data approaches to connect authors, publications and additional information. The pages usually focus on the research output of a single author. At the beginning of the Corona pandemic a topic page was created to facilitate the search for COVID-19-related publications on economics.

Keywords: Identifiers, LOD, COVID-19 economics research

1 Einführung

Die eindeutige Zuordnung von Personen und Publikationen ist noch nicht zufriedenstellend gelöst. Viele Initiativen versuchen, Eindeutigkeit über die Vergabe von Identifikatoren oder Normdaten zu erzielen, aber bislang hat sich weder ein weltweit genutzter Identifier noch ein umfassendes praktikables Mapping oder Linking zwischen allen vorhandenen Identifiern durchgesetzt.¹ In

¹ Tillett, Barbara. „Authority Control: State of the Art and New Perspectives.“ In *Authority Control in Organizing and Accessing Information Definition and International Experience*. Hrsg. von Barbara

den Wirtschaftswissenschaften bedeutet dies, dass es für Autorinnen und Autoren GND-, ORCID-, und oder VIAF-IDs gibt, aber auch Google-Scholar Author Profiles oder RePEc-Author IDs.

Manche Personennamen sind mit keiner ID verknüpft, andere mit allen der oben genannten und ggf. weiteren; ferner gibt es Fälle mit fälschlichen oder doppelten Zuordnungen.

Aktuell umfasst die GND mehr als 15 Millionen Normdaten.² Prinzipiell bieten Identifier in Verbindung mit Linked Data hervorragende Möglichkeiten, den Forschungsausgang einer Person zu identifizieren und Forschungsschwerpunkte oder Co-Autorennetzwerke zu erkennen.³

Die EconBiz Author Profiles nutzen sowohl Identifier als auch Linked Data und offene Schnittstellen, um ein möglichst umfassendes Bild wirtschaftswissenschaftlicher Autorinnen und Autoren zu erstellen.

Über ein solches Profil bekommt man einen schnellen Einblick in Forschungsaktivitäten einzelner Personen und kann z. B. einen Schwerpunkt in „Behavioural Economics“ oder „Development Theory“ mit einem Blick erkennen. Wenn in den eingebundenen Services hinreichend viele und aktuelle Informationen vorliegen, erkennt man zudem den akademischen Werdegang über die Affiliations und kann sich über ein Foto aus Wikidata oder eingebundene Tweets einen vollständigeren Eindruck erhalten.

Für einen schnellen Überblick über den Forschungsausgang zum Thema Corona/COVID-19 in den Wirtschaftswissenschaften wurde das Prinzip der Author Profiles in EconBiz überarbeitet und eine entsprechende Themen-

Tillett, Arlene G. Taylor. eBook edition, 51–98. New York: Routledge, 2012. doi:10.4324/9780203051092.

² Webseite: Erschließung von Medienwerken: <https://www.dnb.de/erschliessung> (02.11.2020).

³ Zhu, Lihong. „The Future of Authority Control: Issues and Trends in the Linked Data Environment.“ *Journal of Library Metadata* 19,3–4 (2019), 215–238. doi:10.1080/19386389.2019.1688368.

seite erstellt. Hier kann man nun auf einen Blick erkennen, dass ein Themenschwerpunkt in diesem Kontext – nicht ganz erstaunlich – „Economic Crisis“ lautet. Aber auch weitere Themenschwerpunkte oder Personen, die viel zum Thema publizieren, lassen sich schnell finden.

2 EconBiz Author Profiles: Ziele und Umsetzung

Ziel der Author Profiles ist es, einen schnellen und umfassenden Einblick in Forschung und Hintergrund einer Person zu geben. Einerseits sind Themen schnell erkennbar, andererseits gibt es Zusatzinformationen zum akademischen Werdegang sowie zu Publikationszeiträumen oder auch Zitationen. Auch vor dem Hintergrund von Fake-Science-Diskussionen ist es hilfreich, einen schnellen Einblick in den Forschungoutput und Werdegang einer Person zu bekommen.

Die GND-ID ist dabei der Dreh- und Angelpunkt für die verknüpften Informationen. Durch eine Abfrage an die EconBiz-API werden automatisch alle mit dieser ID verknüpften Publikationen zur Erzeugung einer thematischen Tag-Cloud herangezogen. Über den Entity Facts⁴ Service der Deutschen Nationalbibliothek und weitere verknüpfte Quellen wie DBpedia und Wikidata sowie Zitationsinformationen oder h-Index aus RePEc werden weitere Angaben zur Person gesammelt und angezeigt. Ist ein Twitter-Profil vorhanden oder weitere Profile wie Google, RePEc, SSRN, ORCID, so werden auch diese Informationen verlinkt.

Die Profile werden *on the fly* generiert. Es wird also kein eigenes Datensilo mit Informationen zu Personen angelegt, sondern es werden vorhandene Quellen zu diesem Zweck angezapft.

Über mit der GND-ID verknüpfte Publikationen in EconBiz wird nicht nur die Tag-Cloud erzeugt, sondern auch ein Netzwerk von Co-Authors. Darüber hinaus wird auch eine „Related Authors“-Übersicht angeboten. Dabei handelt es sich um Personen, die zu ähnlichen Themen forschen, aber nicht im Co-Author-Network enthalten sind.

3 Umsetzung

Persistente Identifier und Linked Data spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung.

⁴ Webseite Entity Facts: Fakten zu Entitäten aus der GND. <https://www.dnb.de/entityfacts> (03.11.2020).

Viele bibliographische Daten und Normdaten liegen als RDF (Resource Description Framework) Daten vor und sind über Datendumps, APIs oder SPARQL Endpoints ansprechbar bzw. werden immer mehr Daten als Linked Open Data publiziert.⁵ Dies gilt auch für den Entity Facts Service der Deutschen Nationalbibliothek: Neben den GNDs sind dort auch andere Identifier und Informationsquellen enthalten bzw. verknüpft (VIAF, ISNI, BNF, LoC, Wikipedia, Wikidata, Wikimedia Commons). Ferner sind viele GND-Sätze mit ORCID IDs verknüpft.⁶

Die LOBID-Suche⁷ des hzb (Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen) ermöglicht eine Suche über in der GND erfasste Entitäten.⁸

RePEc (Research Papers in Economics)⁹ ist eine bibliographische Datenbank für die Wirtschaftswissenschaften mit einem Fokus bei Working Papers, inzwischen ergänzt um weitere Publikationsformate. Darüber hinaus bietet RePEc auch Rankings von Personen oder Institutionen.

Wikidata dient sowohl als Datenlieferant als auch als zentraler Hub für die Verlinkung von Identifier und Normdaten.¹⁰

4 Das Fachportal EconBiz

EconBiz ist ein frei zugängliches Fachportal für die Wirtschaftswissenschaften, das durch die ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft betrieben wird. Es umfasst Nachweise aus verschiedenen fachlich relevanten Quellen. Die größte Einzelquelle ist die von der ZBW erstellte Datenbank ECONIS. Viele Titel sind über den Standard-Thesau-

⁵ Downey, Moira. „Assessing Author Identifiers: Preparing for a Linked Data Approach to Name Authority Control in an Institutional Repository Context.“ *Journal of Library Metadata* 19,1-2 (2019): 117–136. doi:10.1080/19386389.2019.1590936.

⁶ Vierkant, Paul. „Mehr als 50.000 Personendatensätze der Gemeinsamen Normdatei (GND) mit ORCID-Records verknüpft.“ Blogpost 28.05.2019: <https://www.orcid-de.org/mehr-als-50-000-personen-datensatze-der-gemeinsamen-normdatei-gnd-mit-orcid-records-verknuepft/> (01.11.2020)..

⁷ <https://lobid.org/> (01.11.2020).

⁸ Pohl, Adrian, Fabian Steeg und Pascal Christoph. „lobid – Dateninfrastruktur für Bibliotheken.“ *Informationspraxis* 4 (2018): 1–17. doi:10.11588/ip.2018.1.52445.

⁹ <http://repec.org/> (01.11.2020).

¹⁰ van Veen, Theo. „Wikidata: From ‘an’ identifier to ‘the’ identifier.“ *Information Technology and Libraries* 38,2 (2019): 72–81. doi:10.6017/ital.v38i2.10886; Neubert, Joachim. „Wikidata as a linking hub for knowledge organization systems? Integrating an authority mapping into Wikidata and learning lessons for KOS mappings.“ In *Proceedings of the NKOS Workshop at the TPD 2017 conference*, 14–25. Aachen: RWTH, 2017.

1. [In praise of moderation : suggestions for the scope and use of pre-analysis plans for RCTs in economics](#)
Duflo, Esther; Banerjee, Abhijit V.; Finkelstein, Amy; Katz, Lawrence F.; Olken, Benjamin A.; Sautmann, Anja;
2. [Essays in development economics](#)
 Keniston, Daniel Eben; Abhijit Banerjee, Esther Duflo and Robert Townsend.;
3. [Can microfinance unlock a poverty trap for some entrepreneurs?](#)
Banerjee, Abhijit V.; Breza, Emily; Duflo, Esther; Kinnan, Cynthia;
4. [Smoothing consumption across households and time : essays in development economics](#)
 Kinnan, Cynthia Georgia; Abhijit V. Banerjee, Esther Duflo and Robert M. Townsend.;

Abb. 1: Illustration der Verknüpfung mit GND-IDs

Namen, die mit einer GND-ID verknüpft sind, erscheinen hier in blau und sind entsprechend verlinkt. Namen in schwarz sind nicht mit einer ID verknüpft.

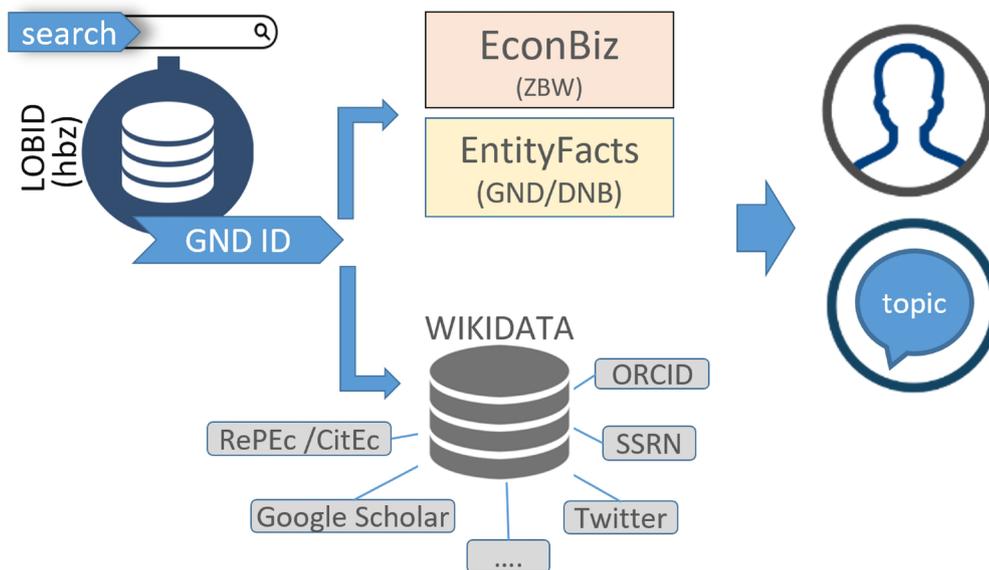


Abb. 2: Einbindung und Harvesting verschiedener Quellen zur Erstellung der EconBiz Author Profiles

rus Wirtschaft (STW)¹¹ erschlossen und mit einer GND-ID verknüpft. Die EconBiz-Inhalte sind über eine RESTful API zugänglich.¹²

Die Titel-Nachweise in EconBiz sind teilweise disambiguiert, das heißt, aktuell sind eine halbe Millionen Autorinnen und Autoren mit einer GND-ID verknüpft, aber noch sind weder alle Personen mit einer GND-ID verknüpft noch jeweils die kompletten Publikationslisten von Personen, die schon mit einer GND-ID verknüpft sind.

Namen, die mit einer GND-ID verknüpft sind, erscheinen hier in blau und sind entsprechend verlinkt. Namen in schwarz sind nicht mit einer ID verknüpft.

4.1 Ansatz und Implementierung

Bei den EconBiz Author Profiles werden bereits vorhandene Datenquellen *on the fly* abgefragt. Das Harvesting geschieht dabei über vorhandene APIs sowie SPARQL Abfragen. Abbildung 2 verdeutlicht die Abfrage und die eingebundenen Quellen.

Der Prototyp¹³ integriert verschiedene Quellen und bietet unterschiedliche Einstiegsmöglichkeiten. Über die integrierte LOBID-Suche kann nach Personen recherchiert werden. Darüber hinaus werden die Liste der Nobelpreis-

¹¹ Standard-Thesaurus Wirtschaft (STW): <https://zbw.eu/stw/version/latest/about.de.html> (10.11.2020).

¹² EconBiz API: <https://api.econbiz.de/> (02.11.2020).

¹³ EconBiz Author profiles: <https://authors.econbiz.de> (02.11.2020).

The screenshot displays the EconBiz Author Profiles interface for Esther Duflo. At the top, there is a search bar and navigation options like 'Nobels in Economics' and 'Top 1,000 RePEc Economists'. The main area is dominated by a tag cloud of keywords such as 'evidence randomized', 'impact assessment', 'developing countries', and 'experimental evidence'. Below the tag cloud, a list of records is presented, with the first record selected. To the right, a profile card for Esther Duflo provides biographical details, a photo, and a list of her professions, including 'Economist', 'Hochschullehrerin', and 'Nobelpreisträgerin'.

Abb. 3: Hauptbereiche der Author Profiles – Beispiel Esther Duflo <https://authors.econbiz.de/12925312X>

träger,¹⁴ die Liste der TOP 1000 RePEc-Autoren¹⁵ sowie eine Liste von Forscherinnen aus dem DACH-Raum¹⁶ in der oberen Navigation der Webseite als Auswahl-Menüs angeboten.

Die Darstellung der vorhandenen Information ist in drei Hauptbereiche unterteilt.

Links oben befindet sich die Tag-Cloud. Hier kann man mit einem Klick die Hauptforschungsthemen erkennen. Gleichzeitig dienen die einzelnen Begriffe als Filteroptionen, mit denen die Gesamttreffermenge entsprechend reduziert werden kann. Über die Reiter „Co-Authors“ und „Related Authors“ gelangt man zu weiteren Personen, die

entweder gemeinsam publiziert haben oder in einem ähnlichen Themengebiet publizieren.

Direkt unter der Tag-Cloud befindet sich die Trefferliste mit Treffern aus EconBiz.

Rechts daneben befindet sich ein farblich etwas abgesetzter Bereich, in dem Zusatzinformationen aus Entity Facts, DBpedia, Wikidata und RePEc angezeigt werden. Darüber hinaus finden sich in dem Bereich Links zu weiteren Profilen wie z. B. Google Scholar, ORCID oder auch zu Auszeichnungen oder dem Twitter-Account, falls vorhanden.

4.2 COVID-19 Themenseiten

Kurz nach Beginn der Pandemie wurde eine angepasste Themenseite zu COVID-19 erstellt. Dazu musste eine Reihe von Anpassungen an den Seiten vorgenommen werden.

Die Erzeugung der Themenseiten unterscheidet sich von der Erstellung der Author Pages, da in diesem Fall der

¹⁴ Realisiert über eine Abfrage der Nobel-API: <https://nobelprize.readme.io> (02.11.2020).

¹⁵ Realisiert über eine Abfrage der RePEc-API: <https://ideas.repec.org/api.html> (02.11.2020).

¹⁶ Die Auswahl basiert auf einer vom Verein für Socialpolitik und der Joachim Herz Stiftung initiierten Liste „Forscherinnen in der VWL D-A-CH-Region“ <https://econ-female-researchers.org/> (10.11.2020).

Search for author... Nobels in Economics Top 1,000 RePEc Economists ECONBIZ Author Profiles beta GND: 1206288906

Terms Co-authors Related authors Click on a term to reduce result list

Single terms

INCLUDE search term(s) EXCLUDE

Records: 10 Sort by: Relevance

4,327 records from EconBiz

1. Innovative "Bring-Service-Near-Your-Home" operations under Corona-Virus (COVID-19/SARS-CoV-2) outbreak : can logistics become the Messiah?
Choi, Tsan-Ming;
2020
Type: Aufsatz in Zeitschrift; Article in journal;
Availability: Link

2. Women at the core of the fight against COVID-19 crisis : tackling coronavirus (COVID-19) contributing to a global effort
2020
Type: Graue Literatur; Non-commercial literature;
Availability: Link Link

COVID-19

Alternative spellings:
SARS-CoV-2
Coronavirus

Source: Wikimedia Commons
Information about the license status of integrated media files (e.g. pictures or videos) can usually be called up by clicking on the Wikimedia Commons URL above.

Coronavirus disease 2019 (COVID-19) is an infectious disease caused by severe acute respiratory syndrome coronavirus 2 (SARS-CoV-2). The disease was first identified in December 2019 in Wuhan, the capital of China's Hubei province, and has since spread globally, resulting in the ongoing 2019–20 coronavirus pandemic. Common symptoms include fever, cough, and shortness of breath. Other symptoms may include muscle pain, sputum production, diarrhea, sore throat, loss of smell, and abdominal pain. While the majority of cases result in mild symptoms, some progress to viral pneumonia and multi-organ failure. As of 4 April 2020, more than 1.18 million cases of have been reported in more than two hundred countries and territories, resulting in over 64,000 deaths. More than 245,000 people have recovered.
Source: Wikipedia

External links

- World Health Organization (WHO)
- Centers for Disease Control and Prevention (CDC)
- Robert Koch Institut (RKI)
- European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)
- Johns Hopkins University Map

Publications

- Nature
- Ideas/RePEc
- Nobelpreisträgerin

Feedback • Contact us • Imprint • Privacy • EconBiz

Abb. 4: Hauptbereiche der COVID-19 Themenseiten <https://authors.econbiz.de/1206288906>

Publikationsoutput von beliebig vielen Autorinnen und Autoren berücksichtigt wird, nämlich von allen Personen, die zu diesem Thema publiziert haben. Dies bedeutet, dass das Retrieval über die EconBiz-API nicht auf Grundlage von spezifischen GND-IDs erfolgen kann, da es keine speziellen Themen-IDs bzw. Verknüpfungen von Themen- und Personen-IDs gibt. Selbst wenn einzelne Publikationen eine Sachbegriff-GND-ID aufweisen sollten, gilt dies nicht für alle berücksichtigten Texte.

In diesem Fall erfolgt also eine Suche über die Terme „corona“ und „covid“ in mehreren Metadaten-elementen wie Titel, Abstract sowie Deskriptoren. Die Resultate sind auf das Jahr 2020 begrenzt, da es in den vergangenen Jahren auch vereinzelt Publikationen zu anders gelagerten „Corona“-Themen gab. Jeder neue Indexeintrag führt zur Anpassung der Tag-Cloud und der Darstellung der Co-Authors sowie der Related Authors.

Auch die COVID-19 Themenseite hat drei Hauptbereiche (Abbildung 4).

In der Tag-Cloud befinden sich nun Begriffe, die in den Publikationen rund um den Themenkomplex COVID-19 mehrmals auftauchen; das Ganze immer bezogen auf die Wirtschaftswissenschaften, da in EconBiz nur Publikationen aus diesem Fachgebiet sowie angrenzenden Fächern gesammelt werden.

Direkt unter der Tag-Cloud befindet sich wieder die Trefferliste, die über Klick auf die Terme in der Tag-Cloud reduziert werden kann, beispielsweise durch eine Einschränkung auf „economic crisis“ oder „fiscal policy“ oder „health policy“.

Da in den Wirtschaftswissenschaften häufig zusammengesetzte Begriffe genutzt werden, ist die Default-Anzeige der Tag-Cloud auf „composed terms“ voreingestellt. Über Klick auf „single terms“ wechselt die Anzeige zu häufig vorkommenden Einzeltermen.

Handelt es sich bei einem der Terme in einer der Tag-Clouds um einen Begriff aus dem Standard-Thesaurus Wirtschaft (STW), so besteht die Möglichkeit, die Suche durch Mouseover um weitere Begriffe zu ergänzen.

Related articles from:

 | Harvard Business School Working Knowledge

1. [Flight to Safety: How Economic Downturns Affect Talent Flows to Startups](#)
by Shai Benjamin Bernstein, Richard Townsend, and Ting Xu (20 October, 2020) - Working Paper Summaries
2. [Bankruptcy and the COVID-19 Crisis](#)
by Jialan Wang, Jeyul Yang, Benjamin Iverson, and Ray Kluender (19 October, 2020) - Working Paper Summaries
3. [Recessions Push Some Entrepreneurs to Launch Too Soon](#)
by Sean Silverthorne (22 September, 2020) - Research & Ideas
4. [Older People Are Less Pessimistic about the Health Risks of COVID-19](#)
by Pedro Bordalo, Katherine B. Coffman, Nicola Gennaioli, and Andrei Shleifer (22 September, 2020) - Working Paper Summaries
5. [State and Local Government Employment in the COVID-19 Crisis](#)
by Daniel Green and Erik Loualiche (15 September, 2020) - Working Paper Summaries

Abb. 7: Ähnliche Titel aus HBS Working Knowledge



Abb. 8: Forscherinnen und Forscher mit vielen Publikationen zum Thema COVID-19

sondern sieht eine Tag-Cloud mit den Namen der Forscherinnen und Forscher, die besonders viel zum Thema COVID-19 in den Wirtschaftswissenschaften publiziert haben.

Ein Klick auf den Namen führt dann wiederum zur Author Page der Person.

4.3 Limitationen

Die software-technische Basis des Services wurde für Author Profiles konzipiert. Daher beziehen sich Design und Funktionen auf diesen Anwendungsfall.

Kurz nach Beginn der Pandemie war ein rapider Anstieg der Publikationen rund um das Thema COVID-19 im EconBiz-Index zu beobachten. Mit einigen Anpassungen konnte eine Themenseite COVID-19 erstellt werden, die die indexierten Publikationen zu diesem Thema erfasst.

Einige Services werden so aber nicht optimal unterstützt. Fehlende Themen-IDs bzw. fehlende Deskriptoren erschweren es, alle relevanten Publikationen zu finden und zur Anzeige zu bringen. Das rapide und kontinuierlich wachsende Publikationsaufkommen zu diesem Thema erfordert einige Anpassungen bei der Tag-Cloud Generierung und dem Co-Author-Graphen. Dadurch wird die Performanz der Seite beeinträchtigt und die Interaktion erschwert. Lässt man sich beispielsweise eine komplette Co-Author-Liste anzeigen, so erhält man eine sehr lange und schlecht zu navigierende alphabetische Liste mit weit über 3 000 Personen (Stand November 2020).

In Reaktion auf Nutzenden-Feedback wird der Service kontinuierlich optimiert.

Da die Tag-Cloud auf Grundlage der Datenlage in EconBiz erstellt wird, spiegeln sich hier gewisse Schwerpunkte aus dem Portal wider. Einerseits sind deutsche Publikationen verhältnismäßig stark repräsentiert. In einem amerikanischen oder französischen Portal würden sich ggf. andere Schwerpunkte finden. Besonders deutlich wird dieser Bias in der „Co-Author-Cloud“. Hier erscheinen Autorinnen und Autoren, deren Publikationen mit einer GND-ID verknüpft sind, sowie deren Co-Autorinnen und -Autoren. Die GND-ID Abdeckung bei deutschen Autorinnen und Autoren scheint insgesamt höher zu sein als bei anderen Nationalitäten.

Durch fehlende GND-IDs kann sich im Einzelfall ein Ungleichgewicht in der Darstellung ergeben. Zukünftig soll dies durch Ergänzungen weiterer GND-IDs sowie die Verknüpfung mit anderen Identifikatoren abgemildert werden.

Aus Rückmeldungen wissen wir, dass neben dem Einstieg über die Personenseiten auch ein thematischer Einstieg gewünscht ist. Eine durch Visualisierungen und intuitive Filter unterstützte Navigation durch Themen und Unterbereiche sowie ein schneller Überblick zu Personen, die zu diesem Thema publiziert haben, wäre perspektivisch ein thematischer Gegenpart zu den Author Profiles.

Darüber hinaus böte sich bei einem Thema wie Corona/COVID-19 eine stärker interdisziplinär ausgerichtete Übersicht an, um beispielsweise auch Treffer aus der Medizin mit zu berücksichtigen. Bei anderen Themenschwerpunkten gäbe es entsprechend andere interdisziplinäre Überschneidungen.

5 Fazit

Die EconBiz Author Profiles bieten einen schnellen Überblick über den Forschungsoutput einer Person. Über weitere verknüpfte Informationen gewinnt man einen Einblick in den akademischen Werdegang usw. Wünschenswert wären weitere thematische Einstiegsoptionen sowie Seiten zu einzelnen Institutionen. Für ein umfassendes und vollständiges Bild wäre eine umfassende Verknüpfung mit GND-IDs oder eine optimierte Zusammenführung vorhandener IDs über Hubs erforderlich.

Dafür müssten Institutionen- oder Themen GND-IDs in den bibliographischen Angaben vorhanden sein oder ergänzt werden. Wenn Wikidata als Hub für die Verlinkung aller vorhandener Identifier genutzt würde, könnte beim Fehlen einer ID auf eine weitere ausgewichen werden. Dies setzt voraus, dass alle relevanten Identifier für die in Betracht kommenden Publikationen bzw. Institutionen oder Themen in Wikidata vorhanden sind, um so weitere Identifier einbeziehen zu können und eine umfassende Übersicht zu einem Thema zu bekommen. Bei dem aktuellen Wachstum von Wikidata und bei zukünftigen kollektiven Ergänzungen durch Bibliotheken und weitere Einrichtungen wäre dies ein durchaus vielversprechender Weg. Sollte der Weg über persistente Identifier (PID) nicht gangbar sein, könnten zukünftig auch vermehrt maschinelles Lernen und Natural Language Processing zum Einsatz kommen.

Autoreninformationen



Dr. Tamara Pianos

ZBW – Leibniz-Informationszentrum
Wirtschaft
Düsternbrooker Weg 120
24105 Kiel
t.pianos@zbw.eu
orcid.org/0000-0002-4386-519X



Arben Hajra

ZBW – Leibniz-Informationszentrum
Wirtschaft
Düsternbrooker Weg 120
24105 Kiel
a.hajra@zbw.eu
orcid.org/0000-0001-5081-5927